Herren Kreisliga Gr. Süd

SG RW Büchenberg II : TLV 1977 Eichenzell II
Freitag, 01.03.2024, 19:30 Uhr

SG RW Büchenberg II und TLV 1977 Eichenzell II teilen sich die Punkte

Im umdatierten Spiel der Herren Kreisliga Gr. Süd traf die SG RW Büchenberg II am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf den TLV 1977 Eichenzell II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Ruppert / Heil, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass die SG RW Büchenberg II und der TLV 1977 Eichenzell II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nur einen Satz verloren Ringelings / Jannke bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Fischer / Fischer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten daraufhin Schneider / Atzert letztlich parat, um Ruppert / Heil final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Wald / Muth bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jarosch / Sauer. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Emil Ringelings zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Stefan Heil aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Keinen Zähler beisteuern konnte Rainer Möller im Spiel gegen Fabian Ruppert, das 0:3 verloren ging. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen Erfolg verpasste Jürgen Jannke beim 1:3 gegen Jan Fischer und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jürgen Fischer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Dirk Schneider gewann gegen Jürgen Fischer mit 3:2. Wie eng dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 12:10 von Schneider gewonnenen letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Schneider mit 18:16 gewonnen wurde. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Andre Atzert im Match gegen Steffen Sauer, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Mit 1:3 verlor hingegen Alexander Wald seine Partie gegen Christian Jarosch, in die Wald anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwischenzeitlich musste Emil Ringelings zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Fabian Ruppert aber dennoch sicher mit 11:7, 11:9, 6:11, 13:11 ein. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Ruppert nun 15 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Rainer Möller bekam seinen Gegner Stefan Heil dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach diesem Einzel steht Möller somit bei 2 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heil ein 7:9 ausweist. Ein hartes Stück Arbeit hatte Jürgen Jannke gegen Jürgen Fischer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Jan Fischer hatte Dirk Schneider nur im ersten Satz eine Chance. Andre Atzert gewann daraufhin indes sein Spiel gegen Christian Jarosch eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 17:15, 11:4, 11:6. Zwar brachte Steffen Sauer Alexander Wald phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexander Wald mit 3:1 durch. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:3 (Wald) und 0:2 (Sauer). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ringelings / Jannke, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ruppert / Heil verloren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.03.2024 gegen den TTC Rommerz II, während der TLV 1977 Eichenzell II am 09.03.2024 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden III antritt.

Statistik:
SG RW Büchenberg II
Doppel: Ringelings / Jannke 1:1, Schneider / Atzert 0:1, Wald / Muth 0:1
Einzel: E. Ringelings 2:0, R. Möller 0:2, J. Jannke 1:1, D. Schneider 1:1, A. Atzert 2:0, A. Wald 1:1
TLV 1977 Eichenzell II
Doppel: Ruppert / Heil 2:0, Fischer / Fischer 0:1, Jarosch / Sauer 1:0
Einzel: F. Ruppert 1:1, S. Heil 1:1, J. Fischer 0:2, J. Fischer 2:0, C. Jarosch 1:1, S. Sauer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").